

7. Juli 2022

16. „Schrammel.Klang.Festival“ in Litschau ab 8. Juli

Auftakt mit Hommage an Willi Resetarits

Mit einer Hommage an Willi Resetarits startet das 16. „Schrammel.Klang.Festival“, das von morgen, Freitag, 8., bis Sonntag, 10. Juli, und von Freitag, 15., bis Sonntag, 17. Juli, am Herrenalpsee in Litschau über die Bühne geht: Das Abendkonzert am Samstag, 9. Juli, ab 19 Uhr wird in Erinnerung an den Ausnahmemusiker von Ernst Molden, Maria Petrova und Basbaritenori bestritten. Am Sonntag, 10. Juli, spielt der stark mit Willi Resetarits verbundene und durch Gäste wie Johannes Silberschneider ergänzte Stubnblues ab 19 Uhr „In bester Gesellschaft“.

Weitere Höhepunkte des ersten Wochenendes sind u. a. die Eröffnung am Freitag, 8. Juli, ab 19 Uhr durch das Jelena Poprzan Quartett und die slowenisch-österreichische Formation Tori Trio mit Ajda Sticker sowie eine Matinee am Samstag, 9. Juli, ab 11 Uhr mit der Gesangskapelle Hermann und dem Duo Stickler & Koschelu. Auf dem „Schrammel.Pfad“ sind am Samstag- und Sonntagnachmittag jeweils von 13 bis 18 Uhr Hohenberger/Stickler/Havlicek, die Neuen Wiener Concert Schrammeln, das Duo Satuo & Freunde, das Trio Lepschi, das Wiener Kabinettorchester, die Kriminal-Schrammeln, die Tanzhausgeiger, Karl Zacek und das Duo Fadeev Lechner, die Gesangskapelle Hermann, das Duo Stickler & Koschelu, Gluatmugl, Ernst Molden und Maria Petrova, das Tori Trio, die 16er Buam, das Duo Rittmannsberger-Soyka, die Wiener Art Schrammeln und Basbaritenori unterwegs.

Das Programm des zweiten Wochenendes umfasst u. a. am Freitag, 15. Juli, ab 19 Uhr ein Konzert von Philipp Lingg & Band sowie am Samstag, 16. Juli, ab 19 Uhr „Was wäre Wien ohne den Wiener“ mit Katharina Strasser, Katharina Hohenberger und Wiener Brut bzw. ab 21.30 Uhr „Zwa wean ans“, ein Parallelkonzert der Neuen Wiener Concert Schrammeln gleichzeitig mit Hans Theessink & Band. Am Sonntag, 17. Juli, feiern die steirischen Spafudla ab 11 im Herrenalpsee Theater ihr 20-jähriges Bestehen; als Schlusspunkt spielt ab 19 Uhr die zwölköpfige Balkan-Brass-Band Fanfare Ciocărlia auf. Den „Schrammel.Pfad“ beschreiten an diesem Wochenende jeweils von 13 bis 18 Uhr Katharina Hohenberger & Wiener Brut, Stippich-Uhler, die Bravour Schrammeln, die Neuen Wiener Concert Schrammeln, das Duo Laut:los, die Duetten, Andyman, Agnes Palmisano & Klezmer reloaded, das Duo Sulzer-Fuchsberger, das Duo Horacek & Gradinger, das Tanzduo Hacker-Leben, das Kollegium Kalksburg, Belle Fin, Troi und der Stammersdorfer Männergesangsverein 1890.

Die Nachtwanderung steht heuer unter dem Motto „Vorfahren!“ und führt am Samstag 9. Juli, ab 23.30 Uhr durch das nächtliche Litschau zum Abschluss an einem Teich mit dem

NÖK Presseinformation

Trio Lepschi und ihrer neuen CD „Daumois“. Am Sonntag, 10. Juli, spielt der Akkordeonist Jure Tori im „Schrammel.Express“ von Gmünd nach Litschau, wo der historische Dampfzug von Satuo rund um Lead-Sängerin Laura Korhonen empfangen wird. Das Nachtprogramm am zweiten Samstag, 16. Juli, gestaltet Dialekt-Blues-Poet Alex Miksch gemeinsam mit Anna Anderluh, Jelena Popržan, Philipp Moosbrugger und Andreas Hellweger.

Weitere Programmpunkte sind der „Tanz.Boden“ im Strandbad Litschau, die Stehaufschrammelbühne „Offener Michl“, „Schrammel.Workshops“, eine Bauhütte für Kontragitarre, das „Schrammel.Glühlen“, „Schrammel.Jam.Sessions“ und das „Schrammel.Glimmen“ zum Ausklang der Festivalwochenenden.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 0720/407704, e-mail office@schrammelklang.at und www.schrammelklang.at.